

HEIZEN MIT PELLETS EINE GUTE ENTSCHEIDUNG



REGIONAL

WIRTSCHAFTLICH

UMWELTFREUNDLICH

KLIMANEUTRAL

SAUBER

HOLZPELLETS

EIN HOLZHAUS WIRD MIT HOLZ BEHEIZT

Seit 18 Jahren zufriedene Pelletheizer - die Spans aus Tirol



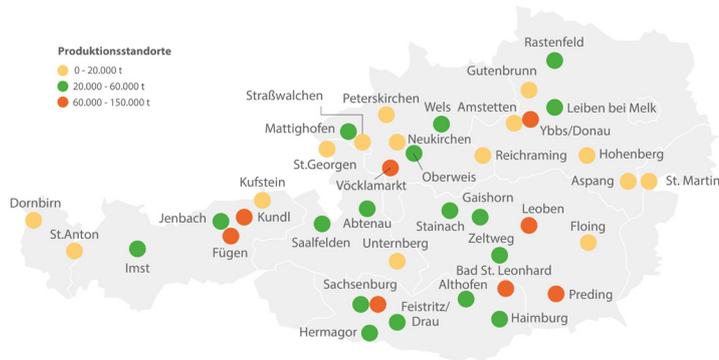
Familie Span aus Götzens bei Innsbruck zählt zu den Pionieren in Sachen Pelletheizung. Bereits 1998 entschied sich die Tiroler Familie beim Bau ihres Einfamilienhauses für einen Pelletheizkessel. Umweltfreundlichkeit und Regionalität des Brennstoffes waren damals wie heute das ausschlaggebende Argument für Pellets.

In den vergangenen 18 Jahren konnte die Familie Span mit ihrer Pelletheizung über 100 Tonnen an schädlichen CO₂-Emissionen vermeiden und im Vergleich zu Heizöl oder Erdgas - ohne Berücksichtigung möglicher unterschiedlicher anlagespezifischer Wirkungsgrade - insgesamt rund 11.000 Euro an Brennstoffkosten einsparen.

HEIZEN MIT PELLETS

FRAGEN UND ANTWORTEN

Standorte der Pelletproduktion



IST DIE VERSORGUNG MIT PELLETS LANGFRISTIG GESICHERT?

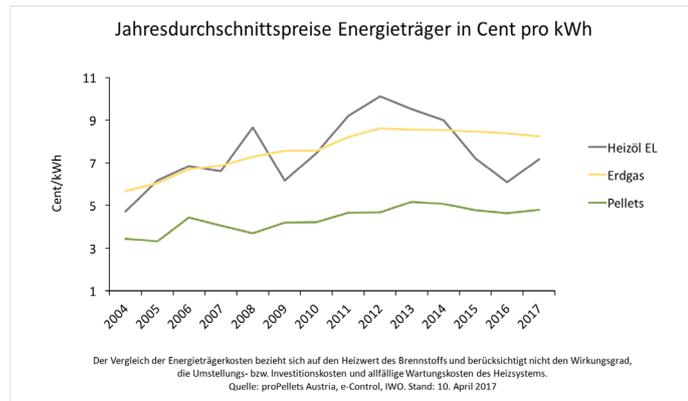
Ja. In Österreich wurden 2016 über eine Million Tonnen Pellets produziert und rund 900.000 Tonnen verbraucht.

Da Holz ein nachwachsender Rohstoff ist und in Österreichs Wäldern rund 30 % weniger Holz geerntet wird als jährlich nachwächst, ist die Rohstoffversorgung für die Herstellung von Pellets auch langfristig gesichert. Die hohe Anzahl an Pelletproduzenten und Pellethändlern im ganzen Land trägt ebenfalls zur Versorgungssicherheit bei.

RICHTET SICH DER PELLETPREIS NACH DEM ÖLPREIS?

Nein. Der Preis für Pellets entwickelt sich unabhängig vom Öl- und Gaspreis.

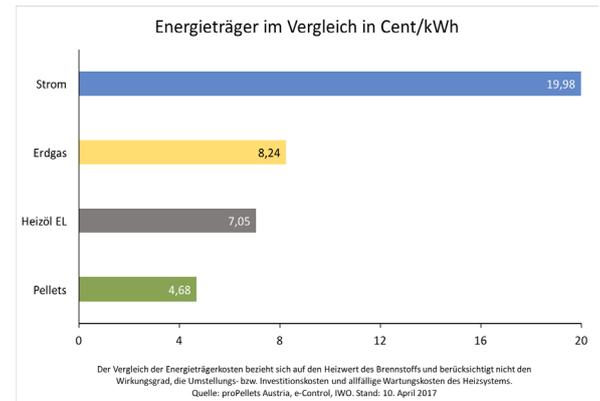
Während die Preise für fossile Energieträger – häufig bedingt durch politische Krisen – stark schwanken, zeigen sich Pellets überaus preisstabil. Zwischen 2006 und 2016 sind die Pelletpreise insgesamt um etwa 4 % gestiegen – inflationsbereinigt ist der Pelletpreis in diesen zehn Jahren sogar um 14 % gesunken.



SIND PELLETS TEUER?

Pellets sind seit Jahren deutlich günstiger als Öl und Gas.

Sie sind der günstigste Komfortbrennstoff und seit Jahren preisstabil. Die langjährige Entwicklung der Preise der einzelnen Energieträger zeigt die Vorteile von Holzpellets: die ökologische saubere Art zu heizen ist auch wirtschaftlich attraktiv.





WORAN KANN ICH DIE QUALITÄT VON PELLETS ERKENNEN?

Verbraucher sollten sich beim Kauf von Pellets primär am ENplus-Zertifikat orientieren. Für den Einsatz in Pelletkaminöfen und Heizkesseln in Haushalten ist die Qualitätsklasse ENplus A1 geeignet.

Das Qualitätssiegel ENplus für Holzpellets kontrolliert die gesamte Bereitstellungskette von der Herstellung bis zur Anlieferung beim Endkunden und bietet damit eine hohe Qualitätssicherheit und umfassende Transparenz. Die wichtigsten Qualitätsmerkmale bei Pellets sind die helle Farbe, eine glänzende Oberfläche, geringer Feinanteil (Staub), hohe Festigkeit und geringer Aschegehalt. Außerdem sollten Pellets nicht länger als 45 mm sein.

HABEN PELLETS EINE GUTE ENERGIEBILANZ?

Ja. Zur Herstellung von Pellets aus Sägenebenprodukten wird nur ein Bruchteil der Energie benötigt, die in den Pellets gespeichert ist.

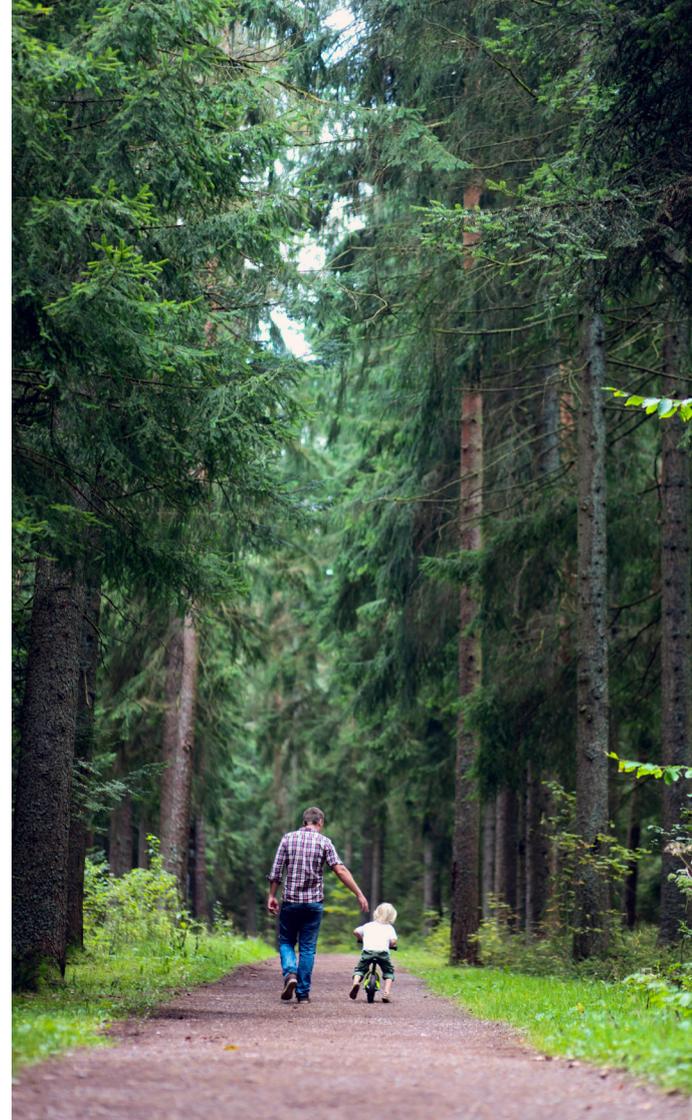
Der Strombedarf für die Herstellung von Pellets entspricht nur rund 3 Prozent der Energie, die in den Pellets stecken. Zusätzlich wird Wärme gebraucht, um das Rohmaterial der Pellets zu trocknen. Wie viel hängt vom Feuchtigkeitsgehalt der Späne ab. Handelt es sich um trockene Hobelspäne, wird gar keine Wärme benötigt. Zur Trocknung sehr nasser Sägespäne wird rund 20 % der Energie benötigt, die in den fertigen Pellets enthalten ist. Diese wird oft in Form von Abwärme von nahegelegenen Biomasseheizkraftwerken bereit gestellt und verursacht daher keine CO₂-Emissionen. Der Energiebedarf für den Transport der Pellets vom Werk zum Endkunden beläuft sich bei 100 km Entfernung auf weniger als ein halbes Prozent des Energieinhalts der gelieferten Pellets.

SIND PELLETS UMWELTFREUNDLICH?

Ja. Pellets werden aus erneuerbaren Rohstoffen gewonnen und sind ein naturbelassener, heimischer Energieträger mit einer ausgezeichneten Ökobilanz.

Der Energiebedarf für die Trocknung der Sägespäne zur Produktion von Pellets wird in fast allen österreichischen Werken durch die Verwendung von Holzabfällen (vor allem Rinde) zur Wärmegegewinnung abgedeckt. Diese Energie ist daher CO₂-neutral. Der Stromeinsatz der heimischen Pelletierier wird zu einem guten Teil aus Wasserkraft generiert – dadurch entstehen auch hier nur geringe CO₂-Emissionen.

Das Resultat: Pro Tonne Pellets fallen bei den heimischen Pelletproduzenten im Durchschnitt nur 30 Kilogramm CO₂ an. Gegenüber der Verwendung von Heizöl kommt es zu einer Reduktion der CO₂-Emissionen um rund 98 Prozent.



SIND PELLETHEIZUNGEN SCHULD AN DER HOHEN FEINSTAUBBELASTUNG?

Nein. Moderne Pelletheizungen zeichnen sich durch besonders niedrige Emissionen aus.

Der standardisierte Brennstoff und der elektronisch gesteuerte und kontrollierte Verbrennungsprozess reduzieren die Feinstaubemissionen auf ein Maß, das mit konventionellen Messgeräten kaum noch nachweisbar ist.

Der Ersatz alter Holzheizungen durch moderne Pelletkessel führt zu einer erheblichen Reduktion von Luftschadstoffen. Beim Umstieg von einem alten Festbrennstoffkessel auf eine Pelletheizung sinken die Feinstaubemissionen um rund 95 Prozent.

GEFÄHRDE ICH MIT PELLETS DEN WALDBESTAND?

Nein. Pellets werden in Österreich ausschließlich aus Säge- und Hobelspänen hergestellt, die als Nebenprodukte bei der Holzverarbeitung anfallen.

Kein Baum wird für Pellets gefällt!

WAS BEDEUTET CO₂-NEUTRAL BEI PELLETS?

Pellets sind gut fürs Klima.

Pellets verbrennen im Gegensatz zu fossilen Energieträgern CO₂-neutral, das bedeutet, dass sie nur die Menge an CO₂ abgeben, die während des Wachstums der Bäume aus der Atmosphäre aufgenommen wurde. CO₂ ist einer der Hauptverursacher des Treibhauseffektes und damit verantwortlich für die zunehmende Erderwärmung.

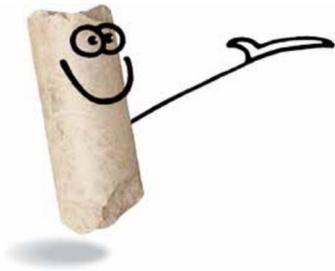
Das Heizen mit Pellets leistet durch seine CO₂-Neutralität einen wertvollen Beitrag zum Schutz von Umwelt und Klima und wird deshalb vom Klima- und Energiefonds gefördert.



WIE VIEL HABEN SIE SICH SCHON **GESPART?**

Pelletheizer wissen: Energie aus Pellets ist signifikant günstiger als dieselbe Menge Energie aus Heizöl oder Gas. Gleichzeitig schont der CO₂-neutrale Energieträger Klima und Umwelt und stärkt die regionale Wirtschaft.

WWW.PROPELLETS.AT/MEINEEINSPARUNG



Mit dem **Einsparrechner** von proPellets können Sie schnell und einfach ermitteln, wie viel an Brennstoffkosten Sie sich in den Jahren, die Sie schon mit Pellets heizen, im Vergleich zu fossilen Energieträgern gespart haben.

Zusätzlich wird auch die Menge an eingesparten CO₂-Emissionen errechnet.

EINE INFORMATION VON

pro»pellets

Austria

NETZWERK ZUR FÖRDERUNG
DER VERBREITUNG VON PELLETSHEIZUNGEN

Hauptstrasse 100
3012 Wolfsgraben

+43 2233 70146-0
office@propellets.at

www.propellets.at